

Wo Bücher sich erheben

Bekannt geworden ist ALBI MATTER durch sein Country-Festival. Doch der gelernte Buchdrucker produziert auch aussergewöhnliche Bücher. In China.

TEXT: HEINZ SCHMID
FOTO: MARTIN GUGGISBERG

Du kannst im Leben alles erreichen», ist Albi Matter überzeugt. «Du musst es nur wollen.» Dass er den Song von Reggae-Star Jimmy Cliff «You Can Get It if You Really Want» als Lebensmotto genommen hat, ist kein Zufall. Musik spielt eine zentrale Rolle im Leben des Besitzers der Künstleragentur Show and Music.

Mittendrin im Leben will er stehen, weder unten noch oben – und nicht am Rand. Grenzen kennt er aber keine. Wie jetzt. Eben ist er in Hongkong gelandet, hat die Grenzkontrolle passiert. Endlich kann Matter wider seine geliebte Zigarre anzünden. «Ich bin halt ein Genussmensch. Ich liebe das Leben – und liebe Zigarren. Aber gute müssen es sein.»

Viel Zeit zum Geniessen bleibt nicht. Das Flugzeug ist mit Verspätung gelandet, das Boot in die chinesische Guandong-Provinz wartet nicht. Chinesen sind pünktlich, aber auch zuverlässig. Der Taxifahrer schafft eben noch zum Boot, der Chauffeur auf der chinesischen Seite wartet bereit.

Auf einer fast neuen und fast leeren Autobahn geht es Richtung Heshan City. «Erstaunlich, in welchem Tempo sich China entwickelt. Autobahnen haben Naturstrassen abgelöst, modernste Autos die einfachen Velos». Harley-Davidson-Fahrer Matter ist beeindruckt, «bei uns sind solche Autos teuer, hier kosten sie ein Vermögen.»

Noch beeindruckender ist das riesige eingezäunte Gelände, in das der Wagen nach ein paar Stunden einbiegt. Alle Ge- >

MATTER UND SEIN
MATTERHORN: Albi Matter
mit seinem neusten
Aufklappbuch «Wallis».



FOTO: HENK SCHMID

GENAU GEFALZT: Damit sich das Matterhorn auch wirklich erhebt, braucht es geschickte Hände und exaktes Arbeiten.



GUT GEDRUCKT: Der gelernte Buchdrucker Albi Matter ist beeindruckt von der chinesischen Druckqualität.

«Bücher soll man im Wohnzimmer und nicht im Museum anschauen können.»

Albi Matter

bäude sind blau-gelb gestrichen, Farben, die nach chinesischer Ansicht gute Geschäfte garantieren. Eine gute Wahl. Die Druckerei hat sich in ähnlichem Tempo entwickelt wie die Marktwirtschaft Chinas. 1982 begann Leo Paper Bags in Hongkong mit 20 Personen und 20 000-Tragtaschen. Heute arbeiten und leben 20 000 Leute auf dem riesigen Fabrikgelände – mit Wohnblöcken, Sportplätzen und Spital, Kantinen, Kino und Karaoke – und eigener Feuerwehr. Eine Druckerei brennt gut, eine grosse Druckerei besser.

FAST WIE IM JUGENDLAGER

Hier kennt man noch die Sechstageswoche, den Zehnstundentag – für einen Monatslohn von weniger als 200 Franken. Doch die Leo Paper Group ist stolz: Internationale Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen werden eingehalten. Der Weg zu grossen internationalen Aufträgen ist frei. Kinderarbeit gibts hier nicht. Auch keine Kinder, genauso wenig wie ältere Leute. Man fühlt sich fast wie in einem Jugendlager. Alle scheinen um die zwanzig zu sein. Sie kommen von weit her, aus dem armen Norden. Nach vier bis fünf Jahren kehren sie heim.

Dann haben sie genug verdient – oder haben genug von der Arbeit.

Drei Bücher seiner 3-D-Serie «Stand up Switzerland» hat Albi Matter hier bereits produziert: Zürich, Bern und Luzern. Jetzt möchte er mit den nächsten drei Bänden aus China nach Switzerland zurückkehren: Berner Oberland, Schaffhausen/Thurgau und Wallis – mit Eiger, Mönch und Jungfrau, Rheinfall und Matterhorn.

Die Schweiz besitzt viele eindruckliche Monumente – von der Natur, aber auch von Menschenhand erschaffen. Hier in Heshan entstehen schweizerische Naturschönheiten von chinesischer Menschendhand. Neben all den lärmigen Fabrikhallen mit modernsten Buchdruckmaschinen gibt es eine Abteilung, die in vergangene Zeiten erinnert. An langen Tischen sitzen junge Mädchen, die mit geschickten Händen und Leimtuben aus einer Vielfalt ausgestanzter Papierteile das Matterhorn entstehen lassen. Orte, die sie noch nie gesehen haben – wahrscheinlich auch nie sehen werden.

Jedes Buch ist Handarbeit, jeder Teil wird passgenau gefaltet, umgelegt, verklebt, vernäht und geglättet. Genauigkeit ist wichtig. Einige Millimeter zu viel links – und

beim Aufklappen des Buches erhebt sich das Matterhorn nicht. Einige Millimeter zu viel rechts – und es kommt zum Bergsturz.

Ein Bild wie aus einer längst vergangenen Epoche. Matter hat diese Zeit nicht vergessen: «Ich kann mich gut erinnern, wie ich im zarten Kindesalter jene prächtige Ausgabe von den Grimm'schen Märchen in den Händen hielt. Wie sie sich beim Auseinanderklappen des Buchs Schneewittchen und die sieben Zwerge auf wundersame Weise erhoben und sich auf raffinierte Weise zusammenfalteten, wenn ich die Seiten schloss.»

Seit seinem ersten Lehrlingslohn als Buchdrucker hat er alles gesammelt, was ihm an diesen Pop-up-Büchern in die Hände geriet: «Es war die Zeit, als ein Buch noch mehr war als flegdriges Papier im Taschenformat, ein Schatz von bleibendem Wert.»

MUSIK STATT DRUCKMASCHINEN

Doch vorerst verlagerte sich sein berufliches Interesse vom Buchdruck zur Musik. Schon während der Lehrlingszeit begann er, an Wochenenden Konzerte zu organisieren. Musik übte auf den jungen Albi einen grosseren Reiz aus als der Lärm des Maschinen-

saals, ein Sattelschlepper faszinierte ihn mehr als eine Buchdruckmaschine.

Es folgten eine Handelsschule im Welschland, ein Aufenthalt in Kanada, wo er Baden restaurierte, eine Stelle beim Buch- und Plattengeschäft Ex Libris, die Familie mit drei Kindern und die Erkenntnis: «Jetzt muss ich seriöser werden.»

Als Verantwortlicher für den Ein- und Verkauf von Schallplatten und Büchern bei Ex Libris hatte er immer mehr mit Künstlern und Autogramstunden zu tun. Und er kam immer mehr zur Überzeugung: Was die Migros braucht, ist eine eigene Künstleragentur. Der interne Vorschlag traf aber nicht auf Enthusiasmus. Und so machte sich Albi vor zwanzig Jahren selbständig, mit der Künstleragentur Show & Music und 40 000 Franken, ausgeliehen von einem Onkel – und pünktlich zurückbezahlt.

Durch die Musik war er in der Folge viel unterwegs, so am Heritage Jazz Festival in New Orleans, USA. In einem dortigen Buchladen fand er etwas, in dem sich zwei seiner Leidenschaften vereinigten – ein Pop-up-Buch, in dem sich Harley-Davidson-Motorräder aufstellten. «Irgendwann mach ich auch so was», war er überzeugt, «aber was?» Von einem Architektur-Buch kam er zum Bundeshaus, von dort zur Schweiz – und schliesslich zur Frage: Wer kann mir das machen – und zu welchem Preis? «Bücher soll man im Wohnzimmer und nicht im Museum anschauen können.»

Spezialisierte Leute zu finden, war schwierig. Noch schwieriger, an die Pläne fürs erste Projekt, das Bundeshaus, zu kommen. «Angst vor Terroristen herrscht überall. Dabei interessierte mich nicht das Innere des Gebäudes, nur das Äussere.» Endlich klappte es mit dem Aufklappen des Bundeshauses und den weiteren Aufstellern. Jetzt kann Albi nach Hause fliegen, mit schwerem Koffer und erleichtertem Gewissen.

Der Flug zurück fällt Matter nicht leicht: «Nur eines kann ich nicht – still sitzen.» Bereits hat er weitere Pläne: jährlich drei weitere Bücher, auf die Euro 08 hin ein «Best of Switzerland» mit mehreren Aufstellern. Dazu kommen seine Musikverpflichtungen und in Zürcher Albisgüti das grösste Dixie-Festival der Schweiz und das längste Country-Festival der Welt. Keine Zeit, rumzusitzen. Doch eine «Sitztour» möchte er sich erfüllen: Auf seiner Harley Davidson «Screaming Eagle» quer durch Amerika. Nicht nur im Pop-up-Buch, sondern richtig. <

Schweizer Familie plus Leser-Aktion

3-D-BÜCHER: Bequeme, lehrreiche Entdeckungstouren.



Klappe auf und staunen!

Die Schweiz im Klappformat? Die **3D-BÜCHER** «Stand up Switzerland» machens möglich. SF-Leser können sie zum Vorzugspreis bestellen.

Die **3D-Bücher «Stand up Switzerland»** laden zur bequemen, lehrreichen Entdeckungstour zu vielen Sehenswürdigkeiten: Erleben Sie die Schweiz im filigranen und faszinierenden Klappformat. Nach den Erstlingsfolgen mit Zürich, Bern und Luzern wird die Buch-

serie jetzt mit den Ausgaben Wallis, Berner Oberland sowie Schaffhausen/Thurgau fortgesetzt. Bunt und illustrativ präsentieren sich die Bildkompositionen des Grafikers Urs Simmen, besonders beeindruckend sind die Ausklappmotive von Illustrator Rainer Eggenberger.



«STAND UP SWITZERLAND»: Die Schweiz im Klappformat.

BESTELLTALON

Jetzt bestellen: Die drei 3D-Bücher «Wallis», «Berner Oberland» und «Schaffhausen/Thurgau» zum Vorzugspreis von je 49.80 Franken (inklusive Versandkosten und Mehrwertsteuer).

Ich bestelle:

___ «3D-Buch Wallis» ___ «3D-Buch Berner Oberland» ___ «3D-Buch Schaffhausen/Thurgau»

Name/Vorname	Geburtsdatum
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Tel. G	Tel. P

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____